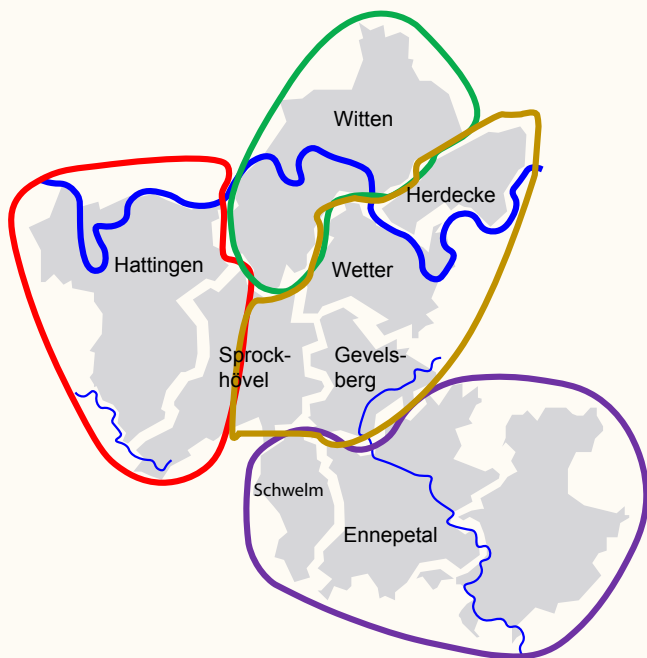


Frau Reinke und Frau Menne setzen vom 01.10.2020 bis zum 31.12.2022 in diesem Projekt den „Förderbaustein 1: Coaching“ im Bereich Witten ihre ganze pädagogische Erfahrung ein. Die Beratung und Betreuung der Teilnehmenden im Coaching hat zum Ziel, die Teilhabe am Arbeitsmarkt zu ermöglichen und zu verbessern.

Das Coaching soll eine engmaschige, individuelle Beratung, Betreuung sowie Begleitung der Teilnehmenden ermöglichen und individuelle Probleme frühzeitig aufgreifen. Diese Ziele werden z.B. durch die Erkennung, Entwicklung und Förderung von Kompetenzen der Teilnehmenden, einer Berufsorientierung und/oder einer Konflikt- und Krisenintervention verfolgt.



Zuständigkeiten für das Coaching (FB 1)

Witten = QuaBeD gGmbH

Hattingen / Niedersprockhövel = Caritas EN

Herdecke / Wetter / Gevelsberg / Haßlinghausen = AWO EN

Schwelm / Ennepetal / Breckerfeld = Gebal Bethal

Diakonie Mark-Ruhr

Qualifizierung und
Beschäftigung ■ QuaBeD

ANSPRECHPARTNER

Frau Janine Reinke
Tel.: 02302 28246-26
Mobil: 0176 42773117
Mail: janinereinke@quabed.de

Frau Lorena Menne
Tel.: 02302 28246-26
Mobil: 0176 42772207
Mail: lorena.menne@quabed.de

Wir sind da.
Wo die
Menschen
uns brauchen.



QuaBeD gGmbH
Annenstr. 118-122
58453 Witten

Tel.: 02302 28246-0
Fax: 02302 28246-22
Mail: info@quabed.de

www.quabed.de

**DURCH
STARTEN** 
IN AUSBILDUNG
UND ARBEIT



QuaBeD 

Sie erreichen uns

QuaBeD gGmbH, Annenstr. 118-122, 58453 Witten



Bushaltestelle: Holzkampstraße, Linien 320 und 375



Bahnstation



Bushaltestelle

Getragen wird die Initiative von den beiden Ministerien für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) und für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI).

Kommunale Integrationszentren
Landesweite Koordinierungsstelle

G.I.B. NRW
Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bezirksregierung
Arnsberg



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



DURCH STARTEN

IN AUSBILDUNG UND ARBEIT

Für eine nachhaltige Integration in den deutschen Arbeitsmarkt sind Sprachkenntnisse, ein Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung sehr wichtig.

Gerade bei jungen erwachsenen Geflüchteten kann eine Nachqualifizierung in Deutschland ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und damit ihre Integration in die Gesellschaft erhöhen.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat deshalb die Initiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit / Gemeinsam klappt's“ ins Leben gerufen.

Im Mittelpunkt dieser Initiative steht die Verbesserung der Integrationschancen volljähriger Geflüchteter im Alter von 18 bis 27 Jahren, unabhängig von ihrer Aufenthaltsrechtlichen Stellung. Ziel ist es, die Potenziale dieser jungen Menschen zu entdecken, zu fördern und ihre Entwicklung zu unterstützen. Die primäre Zielgruppe sind Personen mit einer Duldung oder einer Aufenthaltsgestattung.

Miteinander neue berufliche Wege
beschreiten und Perspektiven entwickeln